

# SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung



6 | 2022



**Einblicke:**  
Wie Schulen in Niedersachsen ihre Solidarität  
mit der Ukraine zeigen

## Aus dem Inhalt

**Thema des Monats:**  
Lernbereich Mobilität –  
Anregungen für Schulen

**"Eine Stunde für...":**  
Wettbewerb für ideenreiche  
Berufsorientierung

**Neue Kerncurricula:**  
Werte & Normen im Primar-  
bereich – Chemie & Physik  
im Gymnasialbereich

**Prüfungen:**  
Termine für Abitur und  
Sek-I-Abschlüsse 2024

**Medienpreis...:**  
... für Schulbeiträge im  
Rundfunk und Schul-  
Internetradios"





# Stellenausschreibungen

Siehe auch [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

## Allgemein

### 1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.10.2022 der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)  
im Referat 33  
(Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs,  
Deutsche Schulen im Ausland)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Die Eingruppierung für Beschäftigte erfolgt außertariflich auf der Grundlage der vorgenannten Besoldungsgruppe.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin bzw. dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegt neben der stellvertretenden Referatsleitung die Zuständigkeit insbesondere für folgende Aufgabenbereiche:

- Leitung des Referatsteils 33.2 (Gesamtschulen),
- grundsätzliche Angelegenheiten der Gesamtschulen,
- Angelegenheiten des Leitungspersonals und der Lehrkräfte an Gesamtschulen
- Zeugnisse, Abschlüsse, Angelegenheiten der Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen
- Mitwirkung in Haushaltsangelegenheiten.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und über hervorragende pädagogische Fachkenntnisse verfügen. Vertiefte Kenntnisse der für die Schulformen Gesamtschule, Gymnasium, Freie Waldorfschule sowie Abendgymnasium und Kolleg relevanten rechtlichen Vorgaben und der gegenwärtigen Reformvorhaben mit Bezug zum Aufgabenbereich des Referates sind unerlässlich.

Mehrjährige Erfahrungen als Schulleiterin bzw. Schulleiter, als ständige Vertreterin bzw. als ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters oder in der Schulaufsicht werden ebenso vorausgesetzt wie die ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Darüber hinaus werden die Fähigkeit zu selbstständiger und eigenverantwortlicher Arbeit, Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit erwartet.

Der Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 – (18/2022/33) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise\\_zum\\_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html)

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Stein, Tel.: 0511 120-7239 E-Mail: [andreas.stein@mk.niedersachsen.de](mailto:andreas.stein@mk.niedersachsen.de) zur Verfügung.

### 2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)  
im Referat 25  
(Migration, Kultur, Sprachbildung, Schulsozialarbeit,  
Ganztag)**

im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Grundschulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamt befinden. Mehrjährige Unterrichtserfahrung im Primarbereich sowie Erfahrungen in der Gestaltung und Organisation von Ganztagsangeboten sind Voraussetzung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll in erster Linie Koordinierungsaufgaben im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter (kurz: Rechtsanspruch) übernehmen. Dazu gehören u. a.



- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung des Prozesses zur Umsetzung des Rechtsanspruchs
- Koordinierung, Organisation und Dokumentation der Prozessschritte (Zeitstrahl, Zusammenführen der Ergebnisse der Unterarbeitsgruppen, Meilensteinsitzungen/ Dienstbesprechungen u. a. m.)
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Investitionsprogrammen zum Ausbau von Ganztagschulplätzen
- Konzeptionelle Überlegungen zur Qualität und Wirksamkeit von Ganztagsgrundschule
- Vorbereitung von Antworten auf themenspezifische Eingaben und parlamentarische Anfragen
- Beantwortung häufig gestellter Fragen (FAQ)

Eine spätere Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Kenntnisse im Umgang mit Office-Anwendungen werden vorausgesetzt. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (07/2022/25) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen

nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de> → Startseite → Service → stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Reimann-Lübker, Tel.: 0511 120-7201, E-Mail: [hans-joachim.reimann-luebker@mk.niedersachsen.de](mailto:hans-joachim.reimann-luebker@mk.niedersachsen.de), zur Verfügung.

### 3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

#### **einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters im Referat 53 (Inklusion im Bildungswesen; Förderschulen)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten sind die Zuständigkeiten für die Schwerpunktthemen „Qualitätsentwicklung im Sinne des erweiterten Verständnisses von Inklusion“ sowie „Unterstützung bei der pädagogischen Weiterentwicklung in der inklusiven Schule insbesondere im Sek I-Bereich“ verbunden. Hierzu gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Grundlagen für Prozesse der Qualitätsentwicklung und -sicherung der inklusiven Schule
- Entwicklung von konzeptionellen Ansätzen zur Weiterentwicklung der inklusiven Schule
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses des erweiterten Inklusionsbegriffes
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Entwicklung von Programmen und Maßnahmen bei Unterstützung von Lernschwächen (z. B. Lese-Rechtschreib-Schwäche, Rechenschwäche)
- Nachteilsausgleich

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsstadium befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter – bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention und der Einführung der inklusiven Schule vertraut



sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung, aktueller Schulorganisation sowie Kenntnisse der Schulverwaltung verfügen. Kenntnisse bei der Erstellung von inklusiven Konzepten insbesondere im Sek I-Bereich werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind das Vorhandensein konzeptioneller Erfahrungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung in Niedersachsen sowie umfassender Kenntnisse über die bundesweiten Konzeptionen der Umsetzung der inklusiven Bildung in den verschiedenen Bundesländern.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit – möglichst auch in inklusiven Settings – sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule, Fortbildung und Beratung sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (16/2022/53) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem

Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de> → Startseite → Service → stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Frau Wormland, Tel.: 0511 120-7260, E-Mail: [ute.wormland@mk.niedersachsen.de](mailto:ute.wormland@mk.niedersachsen.de), zur Verfügung.

#### 4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2022 der Dienstposten

##### **einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 54**

##### **Bildung in der digitalen Welt**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richten sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Zentrale Aufgaben von Referat 54 sind die Umsetzung des Landeskonzepts „Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2025“, der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ sowie des Digitalpakts Schule im Geschäftsbereich des MK.

Mit dem Abordnungsdienstposten sind die Zuständigkeit für die folgenden Bereiche verbunden:

- Weiterentwicklung von Konzepten zur Integration von digitalen Bildungsmedien einschließlich adaptiver Lernanwendungen in den Unterricht
- Steuerung und Koordinierung der Beschaffung von Landesonlinelizenzen sowie der Mediendistribution in Niedersachsen u.a. im Rahmen der NBC
- Beteiligung an länderübergreifenden Maßnahmen zur Entwicklung und Distribution von OER Materialien
- Mitwirkung und Unterstützung bei den Vorhaben Digitalpakt, Digitalpakt 2.0 sowie der Umsetzung der landesspezifischen Maßnahmen und Konzepte zur Bildung in der digitalen Welt

Eine Anpassung der Zuständigkeiten kann referatsintern ggf. erforderlich sein.

Darüber hinaus wird ein Engagement auch in länderübergreifenden Projekten und in der Weiterführung und dem Ausbau der Kooperation mit Dritten erwartet.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein oder berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamtsamt – unterhalb der Ebene der Schulleitung – bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte möglichst über die Qualifikation für ein MINT-Fach oder ein thematisch affines Fach verfügen und mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ sowie dem „DigitalPakt Schule“ vertraut sein. Wünschenswert wären Erfahrungen im Bereich der Informatik / informatischen Bildung, Technik, Robotik. Kenntnisse in MS Excel sowie weiteren digitalen Werkzeugen werden erwartet.



Mehrfährige Unterrichtstätigkeit sowie einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen zum Einsatz digitaler Medien und Lernumgebungen im Unterricht sind erforderlich ebenso wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (18/2022/54) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de> → Startseite → Service → stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Günther, Tel.: 0511 120-7156, E-Mail: [matthias.guenther@mk.niedersachsen.de](mailto:matthias.guenther@mk.niedersachsen.de), zur Verfügung.

## 5. Niedersächsisches Kultusministerium

Bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum 1.8.2022 der Dienstposten

**einer Dezenternin / eines Dezenternenten (m/w/d)  
im Dezernat 3**

**(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezenternin oder als Dezenternent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach §44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Erwünscht sind umfassende Erfahrungen in der Leitung eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule, vertiefte Kenntnisse der Schulverwaltung, der Bildungsregionen sowie der schulfachlichen Zusammenarbeit mit den Schulträgern. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über besondere Kenntnisse in den Bereichen schulische Qualitätsentwicklung, Prozessmanagement und Evaluation verfügt und die Fachaufgaben „Beratung und Unterstützung“, „Bildungsregionen“ und „Berufsorientierung“ übernehmen kann. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Personalplanung wird vorausgesetzt.



Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungs- und Gender-Kompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig wird vorausgesetzt.

Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderrlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de> → Startseite → Service → stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Herr Stein, Tel.: 0511 120-7239; E-Mail: [andreas.stein@mk.niedersachsen.de](mailto:andreas.stein@mk.niedersachsen.de), gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: [torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de](mailto:torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de).

## 6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig (RLSB-BS), Dezernat 2, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienort Göttingen ein nach BesGr. A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

### einer Rektorin / eines Rektors (m/w/d) (Fachberaterin für Unterrichtsqualität / Fachberater für Unterrichtsqualität)

zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der RLSB.

Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung



- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater im RLSB-BS
- Organisation, Strukturierung und Durchführung regionaler und landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater

Erwartet werden vor allem

- inhaltsbezogene Kompetenzen  
(z.B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- beratungsbezogene Kompetenzen  
(z.B. verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z.B. Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanz i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen werden ausdrücklich dazu aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, z. Hd. Frau Roßberg, Wilhelmstr. 62-69, 38100 Braunschweig.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulenseminare/dsgvo>.

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Meyn, RLSB Braunschweig, Tel.: 0531 484-3675. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Roßberg, Dezernat Zentrale Aufgaben Tel.: 0531 484-3020.

## 7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Salzgitter wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

### Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Salzgitter im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit den „Leitlinien – Salzgitter 2020 - Stadt mit Zukunft“ wurde 2006 in der Stadt Salzgitter eine strategische Neuausrichtung eingeleitet. Im Mittelpunkt steht eine konsequente, zielgerichtete und nachhaltige Kinder-, Familien- und Bildungspolitik. Der Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements ist eines der Leitziele.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die Stadt Salzgitter in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Bildung integriert“ hat die Stadt Salzgitter ein Bildungsmanagement eingerichtet, das die Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordiniert und unterstützt. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsmanagements und des Bildungsmonitorings ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region im Bereich Schule bzw. Übergang Kindergarten – Schule sowie Schule – Beruf,
- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Konzepten zur Sprachbildung im Bereich Ganztagschule,



- Erarbeitung eines Konzeptes zur Sprachförderung von Flüchtlingskindern, insbesondere Weiterentwicklung der von der Stadt Salzgitter im Rahmen der Präventionskette [www.start-sz.de](http://www.start-sz.de) angebotenen Maßnahmen und Abstimmung mit den Angeboten des Landes,
- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des begleitenden regionalen Gremiums im Bereich Schule / Gestaltung der Übergänge sowie Berichterstattung zu diesen Themen im Gremium,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation im Bereich Schule / Gestaltung der Übergänge (sowohl innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Mitwirkung bei der Organisation von Fachveranstaltungen,
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsortes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit

einer Einverständniserklärung in die Personalakte bis zum 30.6.2022 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, z. Hd. Herrn Turan, Wilhelmstr. 62-69, 38100 Braunschweig zu richten.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Salzgitter erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Stadt Salzgitter getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Alp Turan, Tel.: 0531 484-3268, E-Mail: [alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de](mailto:alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de) und Herr Dr. Dirk Härdrich, Tel.: 05341 839-3359, E-Mail: [dirk.haerdrich@stadt.salzgitter.de](mailto:dirk.haerdrich@stadt.salzgitter.de).

## 8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

### einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

in der Stadt Wilhelmshaven zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,



- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen sind explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche

kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

## 9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)  
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums  
Inklusive Schule (RZI)  
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

in der Stadt Osnabrück zu besetzen. Der Dienstort ist Osnabrück.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,



- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZL weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen sind explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail ([florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de)) direkt an das RLSB

Osnabrück zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

## 10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine Stelle am Dienort Hannover und eine Stelle am Dienort Holzminden als Schulentwicklungsberaterin / Schulentwicklungsberater (m/w/d) (jeweils BesGr. A 13)**

zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der SEB sind:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und der Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen,



- enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems sowie im RBT (Regionales Beratungsteam in Hannover bzw. Holzminden).

Änderungen bleiben vorbehalten.

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität, Schulinspektion, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren,
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,
- Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen,
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- mehrjährige Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- umfassende Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen in der Organisation und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes und sicher Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware,
- gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus erfordern die Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen.

Die Auswahlentscheidung trifft das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Nennung der Kennziffer 22/25 und des Dienstortes sowie unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (Bewerbung-DezernatZ-H@rlsb-h.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Hannover zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482, E-Mail: [andreamaria.halden@rlsb-h.niedersachsen.de](mailto:andreamaria.halden@rlsb-h.niedersachsen.de) zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Angermeier, Tel.: 0511 106-2362.

## 11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover, ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

**als Koordinatorin / Koordinator (m/w/d)  
für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung  
im Sprachbildungszentrum Hildesheim  
(BesGr. A 13)**

zu besetzen.

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit von Koordinatorinnen und Koordinatoren zählen:

- Begleitung der Schulen aller Schulformen im Rahmen des Beratungs- und Unterstützungssystems (B&U) in den folgenden Bereichen: durchgängige Sprachbildung (als Aufgabe aller Unterrichtsfächer), Sprachförderung, Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Kompetenzen sowie Herkunftssprachlicher Unterricht,
- Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten des RLSB,



- kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts, u. a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der herkunftssprachlichen Lehrkräfte und methodisch-didaktische Unterstützung,
- Netzwerkpflge und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen,
- Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der Sprachförderkonzepte,
- Sichtung aller in ihrem jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich eingereichten Sprachförderkonzepte und Vorbereitung dieser Sprachförderkonzepte für die Genehmigung durch die schulfachlichen Dezernenten,
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt auf Sprachlerngruppen „Deutsch als Zweitsprache“ und auf Unterrichtsangebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- Hospitation und Beratung zum Unterricht der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Elternarbeit,
- Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:

- Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule und der Schulpsychologie,
- Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Zentrums,
- Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- Mitarbeit in überregionalen und landesweiten Arbeitsgruppen und Projekten,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt

- Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,
- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung.

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet.

Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, eine Besetzung im Umfang von 1,0 Vollzeiteinheiten ist jedoch erforderlich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Nennung der Kennziffer 22/24 und Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (Bewerbung-DezernatZ-H@rlsb-h.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Hannover zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über



die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038, E-Mail: [anne.wolters@rlsb-h.niedersachsen.de](mailto:anne.wolters@rlsb-h.niedersachsen.de), zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Angermeier, Tel.: 0511 106-2362

## 12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere nach A 14 NBesG bewertete Dienstposten

**als Beraterin / Berater für Evaluation (m/w/d)  
in der Abteilung 2 – Evaluation und Qualitätsentwicklung-  
Fachbereich 22 – Evaluationsberatung –**

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber nimmt Aufgaben als Evaluationsberatung im Rahmen des Beratungs- und Unterstützungssystems (nach § 120a NSchG) wahr und ist einem Regionalen Beratungsteam (RBT) zugeordnet. Die Anzahl der derzeit freien Dienstposten in den jeweiligen Regionen kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

RBT	Regionale Zuständigkeit	Anzahl
Meppen	Landkreis Emsland, Landkreis Grafschaft Bentheim	1
Osnabrück	Landkreis Osnabrück, Stadt Osnabrück	1
Cuxhaven	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Stade	1
Göttingen	Landkreis Göttingen, Landkreis Northeim	2
Syke	Landkreis Diepholz, Landkreis Nienburg	2
Hannover	Region Hannover	1

Als eine der vier Beratungsgruppen im Regionalen Beratungsteam (RBT) ist die Evaluationsberatung zuständig für Bearbeitung von Anfragen an das Beratungs- und Unterstützungssystem in der Region im multiprofessionell besetzten RBT-Team (siehe: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/beratung-unterstuetzung/rbt>).

Das RBT koordiniert Beratungsprozesse unter Berücksichtigung aller Angebote im Beratungs- und Unterstützungssystem eigenverantwortlich unter Wahrung der Vertraulichkeit.

Beraterinnen und Berater für Evaluation handeln auf Grundlage des gemeinsamen Beratungsverständnisses des B&U-Systems, berücksichtigen Schnittstellen und Synergien zu anderen Beratungsgruppen und kooperieren bedarfsgerecht.

Im Rahmen ihrer fachlichen Zuständigkeit unterstützen die Beraterinnen und Berater für Evaluation Schulen bei Anfragen zur internen und externen Evaluation bedarfsgerecht, kunden- und anliegenorientiert.

Die Beratung folgt den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Vertraulichkeit.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt auf Grundlage des Leistungsangebots der Beratung für Evaluation in den fünf Angeboten:

- Unterstützung und Begleitung bei interner Evaluation
- Unterricht beobachten und entwickeln
- Potenzialanalyse der Schulentwicklung
- Fokusevaluation- Systematischer Unterrichtsentwicklungsprozess
- Ergebnisse externer Evaluationen nutzen

Weitergehende Information unter:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/beratung-unterstuetzung/onlineportal-bu/schulentwicklung-unterrichtsqualitaet/beratung-fuer-evaluation>

sowie

[https://www.nibis.de/fb-22-evaluationsberatung---abs\\_15941](https://www.nibis.de/fb-22-evaluationsberatung---abs_15941)

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert neben der Zusammenarbeit mit den weiteren Beratungsgruppen im RBT den stetigen Austausch der RBTs untereinander unter der Steuerung durch MK, Referat S sowie den fachlichen Austausch der Beraterinnen und Berater für Evaluation unter Steuerung durch den Fachbereich 22 NLQ.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen.

Erwartet werden vor allem

- Inhaltsbezogene Kompetenzen  
(z. B. Kenntnis über aktuelle Unterrichtsforschung, datenbasierte Unterrichts- und Schulentwicklung, Verfahren und Instrumente des Qualitätsmanagements, Erfahrung in der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung),
  - beraterbezogene Kompetenzen  
(z. B. Kenntnis über / Erfahrungen mit verschiedenen Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Lösungs- und Ressourcenorientierung)
  - institutionelle Kompetenzen  
(z. B. Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem, Bildungsstandards, Orientierungsrahmen Schulqualität, Orientierungsrahmen Medienbildung, Bildungsmonitoring)
  - Erfahrungen im Projektmanagement und in der Qualitätssicherung
  - IT-Kenntnisse und der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Darüber hinaus werden erwartet:
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
  - Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität



- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen der bedarfsgerechten alternierenden Telearbeit am häuslichen Arbeitsplatz. Die Regelungen zur Telearbeit müssen von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sichergestellt werden (Vereinbarung gem. § 81 NPersVG über Telearbeit in der nds. Landesverwaltung i. d. F. v. 1.7.2021 i. V. m. Dienstvereinbarung Arbeitszeit NLQ). Die Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen innerhalb des Landes Niedersachsen wird vorausgesetzt. Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Besetzung der Stelle im Umfang von 1,0 Vollzeitstellen ist jedoch angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse), der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und unter Angabe des RBT / der Region für die Bewerbung gilt (Mehrfachnennung möglich) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Giffhorn, Mobil: 0163 8730-233, E-Mail: andrea.giffhorn@nlq.niedersachsen. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

## 13. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst bis zum 31.7.2025 der Dienstposten

### einer Bearbeiterin/ eines Bearbeiters (m/w/d) in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung –

im Fachbereich 33 – Unterrichtsübergreifende Vorhaben – auf dem Wege einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 % zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich "Durchgängige Sprachbildung" wahrnehmen, in Niedersachsen ein bildungspolitischer Schwerpunkt.

Der Arbeitsplatz umfasst Aufgaben der

- Umsetzung von Fortbildungs- und Unterstützungsvorhaben in den Bereichen Lehrbefähigung für Deutsch als Zweit- und Bildungssprache (DaZ/DaB), Leseförderung, Sprachförderung und Mehrsprachigkeit, insbesondere durch
- Qualifizierungen von Lehrkräften
- Fortbildung von Personal der Sprachbildungszentren
- Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren „Lesen macht stark“
- Neuqualifizierung von Trainerinnen und Trainern
- Sprachbildung im BBS-Bereich

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst Betreuung und Weiterentwicklung der Fortbildungsveranstaltungen gemeinsam mit anderen im Bildungssystem Verantwortlichen aus dem Kultusministerium, den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung sowie den Kompetenzzentren, Unterstützung der Netzwerke und die Mitarbeit am Niedersächsischen Bildungsportal, Themenportal "Sprachbildung".

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen, möglichst mit Qualifizierung "Deutsch als Zweit- und Bildungssprache" (DaZ/DaB) oder Erfahrung im Unterrichten für Deutsch als Zweit- und Bildungssprache. Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung und Fortbildung sind erwünscht.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Kenntnisse über die Strukturen und Bildungsgänge des Schulwesens in Niedersachsen,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- einen sicheren Umgang mit den gängigen Office- und webbasierten Anwendungen,
- Erfahrungen mit Moderationstechniken,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,



- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten sowie
- Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt die Leitung des Fachbereichs Frau Cornelia Heuer, Tel.: 05121 1695-249, E-Mail: [cornelia.heuer@nlq.niedersachsen.de](mailto:cornelia.heuer@nlq.niedersachsen.de). Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: [kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de](mailto:kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de).

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

#### 14. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

##### Deutsche Schule Ankara, Türkei

Besetzungsdatum: 1.2.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 181

Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II  
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Die Facultas in einem der im GIB zu unterrichtenden Fächer (Deutsch/moderne Fremdsprache, Geschichte, Biologie) ist erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

##### Deutsche Schule Quito, Ecuador

Besetzungsdatum: 1.8.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1500

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 oder A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

##### Deutsche Schule Villa Ballester, Buenos Aires, Argentinien

Besetzungsdatum: 1.8.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1320

Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Fachhochschulreife

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gewünscht ist die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).

Gute Spanischkenntnisse und Erfahrungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

#### Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: [eva.busse@mk.niedersachsen.de](mailto:eva.busse@mk.niedersachsen.de)). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungs-



schreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

## 15. Fachberatung an Deutscher Auslandsschule

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 1.2.2023

### eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für den Schulort Sao Paulo in Brasilien.

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD II, DSD I, DSD I PRO)
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Beratung der brasilianischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumsentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext (z. B. Jugend debattiert)
- Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zum DSD-Programm (Deutsches Sprachdiplom)
- DSD-Qualitätsmanagement
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz)
- Personalführung
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit DAAD, Goethe-Institut)
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (v. a. mit DAAD)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von eigenem Unterricht (geringes Maß) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,

- fundierte PC-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 15.6.2022 auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: [eva.busse@mk.niedersachsen.de](mailto:eva.busse@mk.niedersachsen.de)). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle ([www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de)).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

## 16. Leitung der Deutschen Abteilung im Deutschen Goethe-Kolleg Bukarest / Rumänien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II (vorzugsweise Deutsch oder Geschichte)

BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

- Leitungserfahrung in der Schulleitung im Inlandsschuldienst
- Erfahrungen im Abiturbereich
- Erfahrung im Auslandsschulwesen erwünscht
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der rumänischen Gesamtschulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Abteilung im rumänischen und internationalen Umfeld
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung der Abiturprüfung im Regionalverbund
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Beschreibung der Schule:

Das Deutsche Goethe-Kolleg Bukarest ist eine staatliche rumänische Schule mit einer Deutschen Abteilung. Es handelt sich um eine Deutsch-Profil-Schule. Für die Aufnahme in die Klassenstufe 9 der Abteilung nehmen motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler an einem Aufnahmeverfahren teil. In der zweizügigen Deutschen Abteilung (9.-12. Klasse) werden neben Deutsch die Fächer Mathematik und Geschichte in deutscher Sprache von teilweise vermittelten deutschen Lehrkräften unterrichtet.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: [eva.busse@mk.niedersachsen.de](mailto:eva.busse@mk.niedersachsen.de)). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



## Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

### Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
  - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
  - b) Schulträger;
  - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
  - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
  - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
  - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
  - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
  - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: [www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen\\_zum\\_datenschutz/informationen-zum-datenschutz](http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz).



## Öffentliche Schulen und Studienseminare

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen

#### 1. Meine

- a) Grundschule Am Zellberg in Meine
- b) Samtgemeinde Papenteich
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Burgk,  
Tel.: 0531 484-3032  
(erneute Ausschreibung)

#### 2. Papenteich

- a) Grundschule Schwülper
- b) Samtgemeinde Papenteich
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),  
frei zum 1.8.2022
- f) Frau Burgk,  
Tel.: 0531 484-3032

#### 3. Peine

- a) Grundschule Rosenthal /  
Schwicheldt
- b) Stadt Peine
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Kendzierski,  
Tel.: 0531 484-3772  
(erneute Ausschreibung)

#### 4. Salzgitter

- a) Grundschule Ringelheim
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13),  
frei zum 1.2.2023
- f) Herr Adam,  
Tel.: 0531 484-3235

### Förderschulen

#### 1. Gifhorn

- a) Pestalozzischule Gifhorn, Förderschule Geistige Entwicklung, Emotional-Sozial, Lernen
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
- f) Herr Scherr,  
Tel.: 0531 484-3012

#### 2. Königslutter

- a) Rudolf-Dießel Schule, Förderschule Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 Z), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Scherr,  
Tel.: 0531 484-3012

### Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

#### 1. Gifhorn

- a) Otto-Hahn-Gymnasium Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Dr. Braun,  
Tel.: 0531 484-3047  
(erneute Ausschreibung)

### Gesamtschulen

#### 1. Bovenden

- a) Integrierte Gesamtschule Bovenden, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Frau Heyn,  
Tel.: 0551 3073890

#### 2. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13), frei zum 1.2.2023
- d) Fachbereich Muisch-kulturelle Bildung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterin bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Düwel,  
Tel.: 0531 1204500

#### 3. Sassenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Sassenburg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an

Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterin bleibt vorbehalten.

- g) Frau Kötke,  
Tel.: 05371 9412011

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen

#### 1. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 78073-24  
(erneute Ausschreibung)

#### 2. Burgdorf

- a) Gudrun-Pausewang Grundschule
- b) Stadt Burgdorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Wolters,  
Tel.: 0511 106-7038  
(erneute Ausschreibung)

#### 3. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Ramberg,  
Tel.: 0511 106-2433  
(erneute Ausschreibung)

#### 4. Garbsen

- a) Grundschule Stelingen
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Ramberg,  
Tel.: 0511 106-2433  
(erneute Ausschreibung)

#### 5. Hannover

- a) Grundschule Glücksburger Weg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Herschel,  
Tel.: 0511 106-2558

#### 6. Hannover

- a) Grundschule Lüneburger Damm
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)



f) Frau Herschel,  
Tel.: 0511 106-2558  
(erneute Ausschreibung)

#### 7. Hessisch-Oldendorf

a) Grundschule Am Rosenbusch  
b) Stadt Hessisch-Oldendorf  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)  
f) Herr Hillebrecht,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

#### 8. Hildesheim

a) Grundschule Auf der Höhe  
b) Stadt Hildesheim  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
frei zum 1.8.2022  
f) Frau Evers,  
Tel.: 05181 846018  
(erneute Ausschreibung)

#### 9. Holzminden

a) Grundschule Karlstraße  
b) Stadt Holzminden  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)  
f) Herr Hillebrecht,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

#### 10. Laatzen

a) Grundschule Im Langen Feld  
b) Stadt Laatzen  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
frei zum 1.8.2022  
f) Herr Brandt,  
Tel.: 0511 106-2448

#### 11. Obernkirchen

a) Grundschule Obernkirchen  
b) Stadt Obernkirchen  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)  
f) Frau Rohmann,  
Tel.: 0511 106-2240

#### 12. Rinteln

a) Grundschule Nord Rinteln  
b) Stadt Rinteln  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)  
f) Frau Rohmann,  
Tel.: 0511 106-2240

#### 13. Stuhr

a) Grundschule Brinkum  
b) Gemeinde Stuhr  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)  
f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 78073-24  
(erneute Ausschreibung)

#### 14. Stuhr

a) Grundschule Moordeich  
b) Gemeinde Stuhr  
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)  
f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 78073-24  
(erneute Ausschreibung)

#### Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

##### 1. Hannover

a) Gymnasium Leibnizschule  
b) Landeshauptstadt Hannover  
c) Studiendirektorin / Studiendirektor  
als ständige Vertreterin / ständiger  
Vertreter der Schulleiterin / des  
Schulleiters (A 15 + Z), voraussicht-  
lich frei zum 15.8.2022  
f) Frau Kretschmer,  
Tel.: 0511 106-2451  
(erneute Ausschreibung nach  
§ 11 Abs. 2 NGG)

##### 2. Hannover

a) Kurt-Schwitters-Gymnasium  
Misburg  
b) Landeshauptstadt Hannover  
c) Studiendirektorin / Studiendirektor  
als ständige Vertreterin / ständiger  
Vertreter der Schulleiterin / des  
Schulleiters (A 15 + Z), voraussicht-  
lich frei zum 10.8.2022  
f) Frau Dr. Fellmann,  
Tel.: 0511 106-2386  
(erneute Ausschreibung)

#### Gesamtschulen

##### 1. Hildesheim

a) Oskar-Schindler-Gesamtschule,  
Integrierte Gesamtschule  
b) Stadt Hildesheim  
c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-  
reichsleiter (A 13 / A 14), voraus-  
sichtlich frei zum 1.8.2022  
d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere  
Änderung der Fachbereichszuord-  
nung bleibt vorbehalten. Es können  
sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an  
Grund- und Hauptschulen, an  
Grund-, Haupt- und Realschulen, an  
Haupt- und Realschulen, an Real-  
schulen sowie an Gymnasien be-  
werben.  
g) Frau Berger,  
Tel.: 05121 3018800  
Oskar-Schindler-Gesamtschule,  
Bromberger Straße 36,  
31141 Hildesheim

##### 2. Langenhagen

a) Integrierte Gesamtschule  
SÜD Langenhagen  
b) Stadt Langenhagen  
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter  
(A 13 / A 14), voraussichtlich frei  
zum 1.8.2022  
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem  
Lehramt an Grund- und Hauptschu-  
len, an Grund-, Haupt- und Real-  
schulen, an Realschulen oder an  
Gymnasien bewerben.

g) Frau Brandt,  
Tel.: 0511 786980  
Integrierte Gesamtschule  
SÜD Langenhagen, Angerstraße 12,  
30851 Langenhagen

##### 3. Obernkirchen

a) Integrierte Gesamtschule  
Obernkirchen  
b) Landkreis Schaumburg  
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter  
(A 13), voraussichtlich frei zum  
1.8.2022  
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem  
Lehramt an Grund- und Hauptschu-  
len und an Grund-, Haupt- und Real-  
schulen bewerben.  
g) Frau Korn,  
Tel.: 05724 95210  
Integrierte Gesamtschule Obern-  
kirchen, Admiral-Scheer-Str. 2,  
31683 Obernkirchen

##### 4. Rinteln

a) Integrierte Gesamtschule Rinteln  
b) Landkreis Schaumburg  
c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-  
reichsleiter (A 13 / A 14)  
d) Fachbereich Gesellschaftslehre /  
Kunst / Religion. Es können sich  
Lehrkräfte mit dem Lehramt an  
Grund- und Hauptschulen, an  
Grund-, Haupt- und Realschulen,  
an Realschulen oder an Gymnasien  
bewerben. Eine spätere Änderung  
der Fachbereichszuordnung bleibt  
vorbehalten.  
g) Herr Rudolf,  
Tel.: 05751 92455-0  
Integrierte Gesamtschule Rinteln,  
Paul-Erdniß-Str. 1 a, 31737 Rinteln  
(erneute Ausschreibung)

#### Studienseminare

##### 1. Hannover

a) Studienseminar Hannover I für  
das Lehramt an Gymnasien  
c) Studiendirektorin / Studiendirektor  
als Fachleiterin / Fachleiter (A 15)  
für das Fach Spanisch, voraussicht-  
lich frei zum 1.2.2023  
d) Die Mitarbeit in der Seminarent-  
wicklung ist erforderlich. Erfahrun-  
gen in der Ausbildung von Lehrkräf-  
ten im Vorbereitungsdienst sind  
wünschenswert. Erfahrungen im  
Einsatz digitaler Medien im Unter-  
richt sind erforderlich. Vorausset-  
zung für eine Bewerbung ist das  
Lehramt an Gymnasien mit der  
Lehrbefähigung für das Fach  
Spanisch.  
f) Herr Dr. Stock,  
Tel.: 0511 106-2313



**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg**

*Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen*

**1. Dörverden**

- a) Grundschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Feil,  
Tel.: 04261 840623  
(erneute Ausschreibung)

**2. Fredenbeck**

- a) Grundschule Fredenbeck
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Stüer,  
Tel.: 04721 6661634  
(erneute Ausschreibung)

**3. Hambühren**

- a) Manfred-Holz-Grundschule
- b) Gemeinde Hambühren
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keyßner,  
Tel.: 05141 924743  
(erneute Ausschreibung)

**4. Hanstedt**

- a) Grundschule Hanstedt
- b) Samtgemeinde Hanstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Kuhlmann,  
Tel.: 04131 152524

**5. Nienhagen**

- a) Grundschule Nienhagen
- b) Samtgemeinde Wathlingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen,  
Tel.: 05141 924744  
(erneute Ausschreibung)

**6. Soltau**

- a) Hermann-Billing-Schule, Grundschule
- b) Stadt Soltau
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keyßner,  
Tel.: 05141 924743

**7. Thedinghausen**

- a) Nils Holgersson Grundschule
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Feil,  
Tel.: 04261 840623  
(erneute Ausschreibung)

**8. Uelzen**

- a) Grundschule Molzen
- b) Stadt Uelzen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2023

- f) Frau Daumann,  
Tel.: 04131 152784

**9. Wietze**

- a) Grundschule Wietze
- b) Gemeinde Wietze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keyßner,  
Tel.: 05141 924743  
(erneute Ausschreibung)

**10. Winsen (Luhe)**

- a) Alte Stadtschule, Grundschule
- b) Stadt Winsen (Luhe)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Herr Höfer,  
Tel.: 04131 152122

**11. Wurster Nordseeküste**

- a) Grundschule Midlum
- b) Gemeinde Wurster Nordseeküste
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Clasen,  
Tel.: 05141 924744  
(erneute Ausschreibung)

der schulischen Qualitätsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung von didaktischen und methodischen Konzepten zur Unterrichtsqualität und der Weiterentwicklung und Implementierung eines Schulprogramms. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Kablau,  
Tel.: 04131 152007

**2. Uelzen**

- a) Lessing-Gymnasium
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Mosbach,  
Tel.: 04131 152885  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

*Förderschulen*

**1. Harsefeld**

- a) Balthasar-Leander-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen
- b) Landkreis Stade
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04141 935130 oder 04721 6661635

*Oberschulen*

**1. Bergen**

- a) Anne-Frank-Oberschule Bergen
- b) Landkreis Celle
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Kochan-Rönisch,  
Tel.: 05141 924741

*Gymnasien*

*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)*

**1. Stade**

- a) Vincent-Lübeck-Gymnasium
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2023
- d) Koordination des Jahrgangs 11 und eines Aufgabenfeldes, Koordination

*Gesamtschulen*

**1. Achim**

- a) Integrative Gesamtschule Achim
- b) Stadt Achim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Albes-Bielenberg,  
Tel.: 04202 955882  
Integrative Gesamtschule Achim, Waldenburger Straße 12, 28832 Achim

**2. Achim**

- a) Integrative Gesamtschule Achim
- b) Stadt Achim
- c) Jahrgangleiterin / Jahrgangleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Albes-Bielenberg,  
Tel.: 04202 955882  
Integrative Gesamtschule Achim, Waldenburger Straße 12, 28832 Achim

**3. Buxtehude**

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- f) Herr Kablau,  
Tel.: 04131 152007

**4. Oyten**

- a) Integrierte Gesamtschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- f) Herr Weinreich,  
Tel.: 04131 152742  
(erneute Ausschreibung)

**Berufsbildende Schulen****1. Cuxhaven**

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2023
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfachschule sozialpädagogische Assistenz, der Fachschule Sozial- und Heilpädagogik, der Berufsschule in der beruflichen Fachrichtung Gesundheit und der Fachoberschulen. Zum Stellenprofil gehören darüber hinaus die Stunden- und Vertretungsplanung für den genannten Bereich, die Mitarbeit bei der Haushaltsplanung, die Organisation der Lernmittelausleihe und der Schulbibliothek sowie die Mitwirkung bei der Statistik, Personalplanung und -entwicklung. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Pla-

nungs- und Steuerungsinstrumenten (Untis, BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.bbs-cux.de](http://www.bbs-cux.de).

- f) Herr Schorsch,  
Tel.: 04131 152129

**2. Lüneburg**

- a) Berufsbildende Schulen III Lüneburg
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Stunden- und Vertretungsplanung der Schule, einschließlich der Stundenabrechnung und des damit verbundenen Qualitäts- und Ressourcenmanagements. Zum Stellenprofil gehören darüber hinaus die verantwortliche Mitwirkung bei der Erstellung der Schulstatistik und die Koordinierung der Maßnahmen im Bereich des Übergangs der Schülerinnen und Schüler von der allgemein bildenden zur berufsbildenden Schule (Übergangsmangement). Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (Untis, BBS-Planung, Win School, SchülerOnline) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule

finden Sie unter [www.bbs3-lueneburg.de](http://www.bbs3-lueneburg.de).

- f) Herr Schorsch,  
Tel.: 04131 152129  
(erneute Ausschreibung)
- 3. Winsen (Luhe)**
- a) Berufsbildende Schulen Winsen (Luhe)
  - b) Landkreis Harburg
  - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei voraussichtlich zum 1.11.2022
  - d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufseinstiegsschule. Zum Stellenprofil gehören darüber hinaus die Mitwirkung bei der Stunden- und Vertretungsplanung, die Betreuung der SuS-Firmen, die Bereiche Internationalisierung und Gewaltprävention, die Begleitung der Beratungsangebote an der Schule mit der Unterstützung der entsprechenden Netzwerke sowie der Kontakt zu externen Beratungsinstitutionen. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (Untis, BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.bbs-winsen.de](http://www.bbs-winsen.de).
  - f) Frau Steinvorth,  
Tel.: 04131 152499

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück***Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen***1. Großenkneten**

- a) Grundschule Großenkneten
- b) Gemeinde Großenkneten
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

**2. Haren**

- a) Grundschule Clemensschule Wesuwe
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

**3. Jever**

- a) Paul-Sillus-Schule, Grundschule
- b) Stadt Jever
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Thiesen, Tel.: 0441 20546-144

**4. Lönigen**

- a) Gelbrinkschule Lönigen, Grundschule
- b) Stadt Lönigen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Böttjer, Tel.: 0441 20546-158

**5. Melle**

- a) Grundschule Riemsloh
- b) Stadt Melle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325 (erneute Ausschreibung)

**6. Nordenham**

- a) Grundschule Nordenham-Süd
- b) Stadt Nordenham
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188

**7. Oldenburg**

- a) Grundschule Klingenbergstraße
- b) Stadt Oldenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Behrens, Tel.: 0441 20546-174

**8. Ostercappeln**

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 77046-497 (erneute Ausschreibung)

**9. Ostercappeln**

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 77046-497 (erneute Ausschreibung)

**10. Rhaderfehn**

- a) Grundschule Rhadermoor
- b) Gemeinde Rhaderfehn
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Eule, Tel.: 04941 13 3017 (erneute Ausschreibung)

**11. Twist**

- a) Ansgar-Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

**12. Twist**

- a) Franziskussschule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

**13. Westoverledingen**

- a) Grundschule Völlenerfehn
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagschule
- f) Herr Eule, Tel.: 04941 13 3017 (erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Esens**

- a) Christian-Wilhelm-Schneider-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

- b) Landkreis Wittmund
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Aulke, Tel.: 04941 13-1009 (erneute Ausschreibung)

**2. Südbrookmerland**

- a) Astrid-Lindgren-Schule Moordorf, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Brederlow, Tel.: 04941 13-1006 (erneute Ausschreibung)

*Oberschulen***1. Wietmarschen-Lohne**

- a) Oberschule Schulzentrum Lohne
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Osnabrück**

- a) Ratsgymnasium
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans; Koordination des Aufgabenfeldes C; Betreuung der digitalen Klassenbücher; Koordination der schulinternen Digitalisierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 77046-280 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

**2. Osnabrück**

- a) Graf-Stauffenberg-Gymnasium
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023



- d) Koordination der Jahrgänge 7-10, Koordination und Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Demokratiebildung, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie zum interkulturellen Lernen, Koordination der Inklusion, der besonderen Fördermaßnahmen und zu Deutsch als Zweit- und Bildungssprache. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Pünt-Kohoff,  
Tel.: 0541 77046-280

#### Gesamtschulen

##### 1. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kölber,  
Tel.: 04931 97870  
Kooperative Gesamtschule Hage-Norden, Bahnhofstraße 2a, 26524 Hage

##### 2. Ihlow

- a) Hermann-Tempel-Schule, Integrierte Gesamtschule
- b) Gemeinde Ihlow
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Tautz,  
Tel.: 04929 915830  
Integrierte Gesamtschule Hermann-Tempel-Schule, Alte Wieke 2-4, 26632 Ihlow

##### 3. Ihlow

- a) Hermann-Tempel-Schule, Integrierte Gesamtschule
- b) Gemeinde Ihlow
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)

- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft / Technik / Ganztags. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Tautz,  
Tel.: 04929 915830  
Integrierte Gesamtschule Hermann-Tempel-Schule, Alte Wieke 2-4, 26632 Ihlow

#### 4. Melle

- a) Integrierte Gesamtschule Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Timmermann,  
Tel.: 0541 77046-409

#### 5. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 19.4.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Engeler,  
Tel.: 04421 98190  
Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedensstraße 105-111, 26386 Wilhelmshaven

#### Berufsbildende Schulen

##### 1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben des Fachbereichs Sozialpädagogik einschließlich der Stundenplanerstellung und Vertretungsregelung mit Untis sowie die Verantwortung für die Zeugnisschreibung und die Mitwirkung bei der Erstellung der Statistik für den Bereich Gesundheit und Soziales. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS). Die Aufgabe umfasst zudem die Zuständigkeit für Bildungsgang- und Fachteams im Bereich Sozialpädagogik. In der Zuständigkeit des Stellenprofils liegen die schulweite Terminplanung, die Verantwortung für den Einschulungsprozess (Bewerbungsportal "Schüler online") sowie die Zeugnisschreibung für den Bereich Gesundheit und Soziales. Weitere Zuständigkeiten sind die Unterstützung bei der Erstellung der Statistik in Abstimmung mit den anderen Abteilungsleitungen sowie die Verantwortung für den Datenschutz und die Datensicherheit. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik. Mehrjährige Unterrichtserfahrungen in den einschlägigen Bildungsgängen der Sozialpädagogik sind ebenso erwünscht wie mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (wie Untis) sowie Leitungskompetenz, Teamfähigkeit und Innovationsfähigkeit bei der Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage der Leitlinie SchuCu-BBS und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Strategischen Handlungsrahmens und des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Praxiseinrichtungen, sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich.



Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <http://www.bbsam.de>.

- f) Herr Terhorst,  
Tel.: 0541 77046-506
- 2. Lingen**
  - a) Berufsbildende Schulen Lingen – Technik und Gestaltung
  - b) Landkreis Emsland
  - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
  - d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Das Stellenprofil umfasst die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Metall- und Chemietechnik sowie des Beruflichen Gymnasiums. Zum Aufgabenprofil gehören die abteilungsbezogene Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen mit gp-untis sowie die Arbeitssicherheit des Standortes, die Weiterentwicklung des schulinternen Sicherheitskonzeptes und die Mitwirkung bei der Zeugnisschreibung. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Knippenberg,  
Tel.: 0541 77046-306
- 3. Lingen**
  - a) Berufsbildende Schulen Lingen – Agrar und Soziales
  - b) Landkreis Emsland
  - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / als ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.10.2022
  - d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Organisation und Gestaltung der gesamten Schulverwaltung einschließlich der Erstellung der Statistiken mit dem Programm BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, das Finanz- und Ressourcen-

management der Schule sowie die Koordination der Einsatz- und Stundenplanung sowie der Planung, Organisation und Durchführung der zentralen und dezentralen Prüfungen des Beruflichen Gymnasiums. Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der EDV, in der Organisationsentwicklung und im Qualitätsmanagement werden vorausgesetzt und bilden die Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der an der Schule geführten Schulformen und Bildungsgänge sowie der Schwerpunkte des Beruflichen Gymnasiums. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Knippenberg,  
Tel.: 0541 77046-306
- 4. Osnabrück**
  - a) Berufsschulzentrum am Westerberg Osnabrück
  - b) Stadt Osnabrück
  - c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Schulz,  
Tel.: 0541 77046-388  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

#### Studienseminare

- 1. Meppen**
  - a) Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien
  - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Katholische Religion (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
  - d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Timmermann,  
Tel.: 0541 77046-409  
(erneute Ausschreibung)

## Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

*Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).*

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

- 1. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Informatik**
  - c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Informatik (A 15)
  - d) Eine Lehrbefähigung im Fach Informatik ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Informatik ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen.
  - e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
  - f) Herr Siebert,  
Tel.: 0531 484-3229
- 2. Fachmoderation an Gesamtschulen für Naturwissenschaften**
  - c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Naturwissenschaften (A 15)
  - d) Die Lehrbefähigung für zwei der drei Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Naturwissenschaften ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen.



- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
f) Herr Siebert,  
Tel.: 0531 484-3229
- 3. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Englisch**
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Englisch (A 15)  
d) Eine Lehrbefähigung für das Fach Englisch ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für das Fach Englisch ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
f) Herr Siebert,  
Tel.: 0531 484-3229
- 4. Fachmoderation an Gesamtschulen für Gesellschaftslehre**
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Gesellschaftslehre (A 15)  
d) Eine Lehrbefähigung für das Fach Erdkunde, Geschichte oder Politik-Wirtschaft ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Gesellschaftslehre ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
f) Herr Siebert,  
Tel.: 0531 484-3229
- 5. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Mathematik**
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Mathematik (A 15).  
d) Eine Lehrbefähigung für das Fach Mathematik ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB

verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Mathematik ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
f) Herr Siebert,  
Tel.: 0531 484-3229
- 6. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach AWT**
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach AWT (A 15).  
d) Eine Lehrbefähigung für das Fach AWT bzw. Politik-Wirtschaft ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für AWT ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
f) Herr Siebert,  
Tel.: 0531 484-3229

#### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

- 1. Fachberatung in der Schulaufsicht**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater (A 15) für das Fach Geschichte, frei zum 1.2.2023  
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit einer Lehrbefähigung für das Fach Geschichte.  
f) Herr Dr. Stock,  
Tel.: 0511 106-2313

#### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

- 1. Fachberatung in der Schulaufsicht**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Chemie an Gymnasien (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022  
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.  
f) Herr Saathoff,  
Tel.: 0541 77046-279  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)



## Schulen in freier Trägerschaft

### 1. Cloppenburg

An dem Gymnasium Liebfrauenschule Cloppenburg ist zum 1.8.2023 die Stelle

**der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)**  
(TVL EG 15 / BesGr. A 16)

zu besetzen.

Die Liebfrauenschule Cloppenburg ist eine anerkannte Ersatzschule (nach § 150 NSchG) in Trägerschaft der bischöflichen Schulstiftung St. Benedikt mit Sitz in Vechta. Derzeit wird die Schule von ca. 950 Schülerinnen und Schülern besucht und ist Wirkungsstätte von ca. 100 Personen, die als Lehrerinnen und Lehrer sowie als nicht lehrende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort tätig sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine gute fachliche Qualifikation hinaus die Bereitschaft mitbringen, den besonderen Erziehungsauftrag der Schule im Sinne des Bischöflichen Gesetzes für katholische allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster engagiert mitzutragen, insbesondere

- durch die Bereitschaft, für die Weiterentwicklung des Profils der Liebfrauenschule auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes Sorge zu tragen,
- durch eine umsichtige, den Menschen zugewandte Leitung und Begleitung der Schulgemeinschaft, die alle beteiligten Gruppen in den Blick nimmt,
- durch eine loyale und konstruktive, den Intentionen katholischer Schulbildung verpflichtete Zusammenarbeit mit dem Schulträger.

Neben den üblichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das Lehramt an Gymnasien ist die ausgeschriebene Stelle mit Blick auf die genannten Aufgabenfelder mit folgenden Erwartungen verknüpft:

- Erfahrungen im Bereich der erweiterten Schulleitung, insbesondere Fähigkeiten in der schulischen Organisation
- ein hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Lenkungsvermögen
- Identifikation mit den Zielen der katholischen Kirche, eine lebendige Glaubenspraxis und ökumenische Aufgeschlossenheit.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Liebfrauenschule Cloppenburg nach § 152, Abs. 2 NSchG beurlaubt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872-220, E-Mail: [franz.boelsker@bmo-vechta.de](mailto:franz.boelsker@bmo-vechta.de) oder an Herrn Kathmann, Tel.: 04441 872-123, E-Mail: [uwe.kathmann@schulstiftung-benedikt.de](mailto:uwe.kathmann@schulstiftung-benedikt.de).

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.7.2022 an den schulfachlichen Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Prof. Dr. Bölsker, Kolpingstraße 20, 49377 Vechta.